



Quality Tools for Smart Cleaning

PRESSEMITTEILUNG

Eine neue Ära der Reinwasserreinigung bricht an – mit dem nLITE Teleskopstangen-System von UNGER

Mit dem revolutionären nLITE stößt Reinigungsspezialist UNGER in die nächste Dimension der Reinwasserreinigung vor. nLITE basiert auf einer gänzlich neuen und wegweisenden Teleskopstangen-Technologie, die eine präzisere, leichtere und schnellere Reinigung von Fenstern und Fassaden mit Reinwasser ermöglicht. Viele smarte Features machen nLITE zum fortschrittlichsten wasserführenden Teleskopstangen-System auf dem Reinigungsmarkt.

UNGER steht für kundennahe Entwicklungen und innovative Ideen und zeigt dies auch erneut bei seinem neuesten Produkt. Die teleskopische Hauptstange von nLITE misst 8,6 Meter und ermöglicht ein präzises und stabiles Arbeiten bis zur zweiten Etage. Je nach Bedarf kann das Grundelement mit der teleskopischen Erweiterungsstange auf eine Arbeitshöhe von bis zu 22 Meter, beziehungsweise bis zur sechsten Etage, verlängert werden. Die PrecisionGrip Stangenform ist ergonomisch angepasst, sodass sie optimal in der Hand liegt. Das garantiert eine einfache Handhabung und präzises Arbeiten. Auch die Klemmen sind revolutionär: die Smart Lock Klammern aus robustem 2K-Material werden mit nur einem Finger bedient und ermöglichen ein schnelles und sicheres Feststellen der einzelnen Stangenelemente. Das clevere, integrierte Schlauchmanagement sorgt zusätzlich für störungsfreies Arbeiten an Objekten.

Meilenstein der Reinwasserreinigung

nLITE zeichnet sich durch leichte und dennoch robuste Materialien aus. Mit vier unterschiedlichen Karbonmaterialien bietet UNGER die perfekte Lösung für alle Anforderungen und Höhen. Jede der vier Materialklassen ist ultraleicht und dabei extrem belastbar. Die Gefahr des sich Verdrehens besteht bei den nLITE-Teleskopstangen nicht. Ein optimales Stabilitäts-Gewichts-Verhältnis und die hohe Steifigkeit der Stange verringern den Kraftaufwand und sparen Zeit.

Die Reinigung schwer zugänglicher Stellen wie überhängende Fassaden, Wintergärten oder auch Kuppeln ist oft eine Herausforderung. Mit dem modularen Winkelsystem von nLITE gelingt auch dies im Handumdrehen. Das flexible System kann zu verschiedenen Varianten



Quality Tools for Smart Cleaning

kombiniert werden. Per Klick werden die Bürsten blitzschnell gewechselt und der Winkel justiert.

Vollständig optimiertes Bürstenkonzept

Auch bei den Bürsten setzt UNGER auf Innovation. Mit dem Rinse Bar, einer speziellen Spüldüsenleiste oberhalb der Bürste, kommt die richtige Menge an Reinwasser genau dorthin, wo sie benötigt wird. Der mittig integrierte Düsenblock garantiert eine kraftvolle Schmutzentfernung. Ein weiteres Highlight ist die um 180 Grad frei schwenkbare Swivel-Funktion. Durch die S-Bewegung vergrößert sich der Arbeitsbereich. Vor allem für die Reinigung aus einem Steiger oder einer Gondel heraus ist das hilfreich. Mit der Power Bristle Technologie schafft UNGER ein gänzlich neuartiges Reinigungsgefühl: Der Bürstenkopf besteht aus zwei unterschiedlich langen Borsten. Die kürzeren Innenborsten sind mit Naturhaarborsten vergleichbar und garantieren eine hohe Reinigungskraft. Die längeren Außenborsten lassen die Bürste leicht und störungsfrei über die Fläche gleiten.

Mehr Informationen: www.ungerglobal.com

Über UNGER

UNGER ist international ein führender Hersteller von professionellen Reinigungswerkzeugen. Alle UNGER Systeme werden unter dem Gesichtspunkt einer effizienten, ergonomischen und gründlichen Arbeitserledigung gestaltet. Das Portfolio umfasst hochprofessionelle Reinwasser-Reinigungssysteme, ein umfangreiches Glasreinigungssortiment, Bodenreinigungs- und -pflegesysteme, ein farbcodiertes System zur Reinigung von Oberflächen sowie ein Sanitärraum-Reinigungssystem. Neben den hohen Qualitätsanforderungen und einer innovativen Produktentwicklung bietet UNGER einen anspruchsvollen Kundenservice. Hauptsitz des 1964 in Hamburg gegründeten Unternehmens ist in Solingen (Deutschland) und in Connecticut (USA). Das wachsende globale Geschäft wird mit Fachhandelspartnern in über 90 Ländern vorangetrieben.